



Bild: DHBW Stuttgart



40 Jahre Duales Studium  
1974 – 2014



## 40 Jahre »Erfolg studieren«

Die DHBW Stuttgart feiert im Jahr 2014 ihr 40-jähriges Bestehen. Begonnen hatte alles 1974 mit dem so genannten »Stuttgarter Modell« als Vorläufer der Berufsakademie. Aufgrund der hervorragenden Entwicklung der Berufsakademie wurde diese 2009 zur Hochschule ernannt. Heute – 40 Jahre nach der Gründung – hat die DHBW Stuttgart Erfolgsgeschichte geschrieben. Zusammen mit dem Campus Horb gehört sie zur drittgrößten Hochschule der Region Stuttgart und Oberer Neckar: rund 8.800 Studierende in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen absolvieren hier ihr Studium.

# Talent und Leidenschaft

Rektor Prof. Dr. Joachim Weber beantwortet Fragen rund um das Studium an der DHBW Stuttgart

**W**as spricht für ein duales Studium an der DHBW Stuttgart, welche Voraussetzungen sind erforderlich und wohin geht der Weg der Hochschule? Rektor Prof. Dr. Joachim Weber geht auf Fragen rund ums Studium an der DHBW Stuttgart ein.

**Was ist das Besondere am dualen Studium?**  
Prof. Joachim Weber: Das Studium an der DHBW Stuttgart bietet die einmalige Gelegenheit, ein theoretisches Studium mit gleichzeitiger beruflicher Praxis zu verbinden. Durch den Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen bei eigenem Gehalt haben unsere Absolventinnen und Absolventen nach ihrem Abschluss bereits anderthalb Jahre Berufserfahrung gesammelt.

Zudem sind an der DHBW Stuttgart mehr als 2000 erstklassige Lehrbeauftragte tätig, von denen der Großteil direkt aus der Praxis kommt. Das ist das Vermitteln realitäts- und anwendungsbezogenen Theoriewissens.

**Die Kombination aus betrieblichem Ausbildungsplatz und Studium boomt. Wie hat sich die Situation nach dem doppelten Abiturjahrgang entwickelt?**

In der Tat, das Interesse am dualen Studium ist seit vielen Jahren ungebrochen. Die Zahl unserer Bachelor- und Master-Studierenden liegt an der DHBW Stuttgart bei über 8500. Landesweit haben wir sogar zirka 34 000 Studierende an der DHBW. Die Prognose für den kommenden Herbst lässt eine Nachfrage auf ähnlichem Niveau vermuten. Ein wichtiger Grund hier-

für liegt in der Tatsache, dass die DHBW als innovative Hochschule kontinuierlich an Reputation gewinnt. Grundsätzliches Ziel war, ist und bleibt für uns, die talentiertesten und motiviertesten jungen Menschen für unser duales Studium zu gewinnen.

**Was muss ein künftiger DHBWler noch mitbringen außer Talent und Motivation?**

Leidenschaft, Flexibilität und Engagement sollte man schon mitbringen. Biss, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit sind weitere wichtige Attribute. Wir brauchen junge motivierte Menschen, die wissen, was sie wollen, und die eine durchaus konkrete Vorstellung davon haben, was sie beruflich erreichen möchten und auf welchem Weg das geschehen soll.

**Die DHBW feiert 2014 ihr 40-jähriges Bestehen. Seit der Umwandlung von BA zu DHBW sind in Stuttgart fünf Jahre vergangen. Was hat sich in der Zeit verändert?**

Mit der Gründung der staatlichen DHBW erhielten nun auch die Absolventen der dualen Studiengänge den nationalen und international anerkannten akademischen Bachelorabschluss. Im Wintersemester 2011/12 wurde das Studienangebot der DHBW Stuttgart um berufsintegrierende und -begleitende Masterprogramme in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen erweitert.

Die DHBW Stuttgart blickt nach 40 Jahren auf eine erfolgreiche Entwicklung des Studienangebots und der Etablierung in Baden-Württembergs Hochschullandschaft zurück. Seit dem 1. Oktober 1974 ist die DHBW Stuttgart nicht nur immens gewachsen,

sondern hat an Profil gewonnen. Heute – 40 Jahre später – ist sie die drittgrößte Hochschule der Region Stuttgart und Oberer Neckar. Sie ist gleichzeitig die größte Studienakademie der DHBW. Die DHBW Stuttgart hat Erfolgsgeschichte geschrieben.

**Mit der Umwandlung zur Hochschule hat die DHBW einen kooperativen Forschungsauftrag erhalten. Wie wird dieser Auftrag umgesetzt?**

Für uns an der DHBW Stuttgart hat die so genannte Aktionsforschung auf empirischer Basis grundlegende Bedeutung. Dabei war und ist die Einbindung von Studierenden und Dualen Partnern in die Forschungsaktivitäten für uns selbstverständlich. Inzwischen sind wir vergleichsweise breit aufgestellt.

Darüber hinaus gibt es an der DHBW Stuttgart eine Reihe an Forschungszentren, die im Rahmen von kooperativen Forschungsprojekten mit Unternehmen und Verbänden Projekte verwirklichen. Interessante Beispiele sind der Verbund innovativer Lehr- und Forschungszentren der Fakultät Wirtschaft im Centre of Applied Sciences – kurz CASE. Dort werden unter anderem Eye-Tracking oder auch Mobile Commerce direkt in die Lehre eingebunden.

Die Fakultät Technik bietet mit Forschungsschwerpunkten im Bereich Elektromobilität oder technisches Wärmemanagement aktuell gefragte Forschungsprojekte auf höchstem Niveau. Im Zentrum für kooperative Forschung der Fakultät Sozialwesen gibt es Schwerpunkte aus Gesellschaft, Politik und Gesundheit.

**Die DHBW Stuttgart ist kein Campus – positiv oder negativ?**

Die DHBW Stuttgart ist auf mehr als 20 Standorte in Stuttgart verteilt. Dadurch unterscheidet sie sich sicherlich nochmals von anderen Hochschulen. Ein gemeinsamer Campus für alle drei Fakultäten wäre ein Traum. Aber wir sind froh, wenn wir auf lange Sicht für jede unserer drei Fakultäten einen Campus schaffen können. Aktuell planen wir einen neu zu errichtenden Technik-Campus. Dieser wird in den nächsten Jahren in der Stuttgarter Innenstadt entstehen.

Die gesamte Fakultät Sozialwesen hat im Herbst 2013 ein neu saniertes Gebäude im Stuttgarter Westen beziehen können. Abschließend soll dann die Fakultät Wirtschaft in einem Campus zusammengeführt werden.

**Wo will die DHBW Stuttgart hin?**

Im Allgemeinen wollen wir das Studienangebot an der DHBW Stuttgart stets weiter optimieren – sowohl im Bachelor- als auch im Masterbereich. Hier hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Zudem bauen wir kontinuierlich unsere internationalen Beziehungen aus.

Die DHBW Stuttgart ist mittlerweile mehr als angekommen in der Hochschullandschaft unserer Landeshauptstadt. Dies wollen wir weiter ausbauen. Auch in den kommenden Jahren möchten wir weiterhin die innovativste Hochschule in der Region Stuttgart bleiben und uns als die neue Generation »Hochschule der Zukunft« festigen. Das heißt weiterhin: FIT FOR FUTURE mit der DHBW Stuttgart!

**An der DHBW Stuttgart sind mehr als 2000 erstklassige Lehrbeauftragte tätig, von denen der Großteil direkt aus der Praxis kommt.**

Prof. Dr. Joachim Weber  
Rektor der DHBW Stuttgart



### Die Welt von fischer



#### Innovationen für unsere Kunden

Innovation ist bei fischer mehr als die Summe aller Patente. Wir sind offen für Neues, bereit zur Veränderung – immer mit dem Ziel, unseren Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten. Seit über 60 Jahren haben wir Erfolg damit: heute in vier Geschäftsfeldern, mit 42 Landesgesellschaften und dem Vertrieb in über 100 Ländern. [www.fischer.de](http://www.fischer.de)

fischer   
innovative solutions



40 Jahre Duales Studium  
1974 – 2014

